LEBENSspiegel

Monatliche Zeitung
„Das Lebenswerk“
15. Jahrgang
12/2024

Ein Exemplar für Sie!

- Inhalt / Impressum 2
- Editorial 3
- Monat Dezember 4
- Vorgestellt: Stefanie Bruss 5
- Geburtstage & neue Mitbewohner 6
- Steckbriefe: Frau Kleefeldt / Frau Bewer 7
- Veranstaltungen Sonnenkamp 8/9
- Betreuungsangebote im Dezember 10
- Ausflug ins Eisenbahnmuseum Hannover 11
- Veranstaltungen Buddes Hof 12
- Sponsoring und Spende 13
- Rätsel „Suchsel“ 14
- UNESCO Welterbe: Naumburger Dom 15
- Einladung zur Weihnachtsfeier 16

IMPRESSUM – **LEBENS**spiegel

Erscheinungsweise: monatlich, Landkreis Hildesheim

Herausgeber: Das Lebenswerk, Am Sonnenkamp 79-81
31157 Sarstedt
Fon 0 50 66 / 90 48 90
info@daslebenswerk.de, www.daslebenswerk.de

Verantwortlich: Susanne Palermo

Redaktion: Ella Jahn, marketing@daslebenswerk.de

Gestaltung/Umsetzung: Gitte Gottschling

Anzeigenpool: Mediadaten & Preise 12/2022, gittegottschling@freenet.de

Druckerei: Qubus media GmbH, 30457 Hannover

© Vervielfältigung und Auszüge nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Liebe Leserinnen und Leser,

der Dezember ist da und die Adventszeit bringt uns in Weihnachtsstimmung. In dieser Zeit schmücken wir unser Heim für die Weihnachtsfeiertage und sorgen mit Tannen- und Lichterschmuck für die richtige Atmosphäre. Zwischendrin werden auch schon die ersten Weihnachtsplätzchen, Lebkuchen, Dominosteine und / oder Stollen gebacken. In Italien wird zur Weihnachtszeit am liebsten Panettone verzehrt. Er wird traditionell aus Weizensauerteig mit langer Gärzeit hergestellt, wodurch er sein typisches Aroma erhält. Der Teig ist weich, aber noch knetbar, enthält kandierte Früchte und Rosinen, und wird traditionell in speziellen Papiermanschetten gebacken, wodurch der Kuchen eine Kuppelgestalt von etwa 20 Zentimeter Höhe bekommt. Ein anderes Weihnachtsgebäck sind zum Beispiel die Melomakarona aus Griechenland. Der Name dieser Kekse ist eine Kombination aus „meli“, dem griechischen Wort für Honig und „makarona“, einer Ableitung des griechischen Wortes für „gesegnet“. Diese Weihnachtsplätzchen sind in fast jedem griechischen Haushalt von zentraler Bedeutung, wenn die Feiertage näher rücken. Sie werden aus Honig, Walnüssen, Zitrusfrüchten und Gewürzen hergestellt und verkörpern alle Freuden der Weihnachtszeit.
In der aktuellen Ausgabe des LEBENSspiegels gratulieren wir zu Beginn Frau Rein und Frau Geibel zum 5-jährigen Dienstjubiläum. Anschließend gehen wir auf den Monat Dezember ein und stellen Ihnen Frau Bruss von der Verwaltung des Senioren- und Pflegezentrums Sonnenkamp näher vor. Danach gratulieren wir allen, die im Dezember Geburtstag haben und zusätzlich dem Ehepaar Jungmann zur diamantenen Hochzeit. Im Anschluss zeigen wir Ihnen die Steckbriefe von Frau Bewer und Frau Kleefeldt, die beide eine Vorliebe für Grünkohl haben. Im letzten Monat ist wieder einiges im Sonnenkamp los gewesen, wir wollen Ihnen die Höhepunkte davon zeigen. Außerdem war der Sonnenkamp mit einigen Herren unterwegs ins Eisenbahnmuseum Hannover. Dort gab es viel zu entdecken und die Herren hatten einen schönen Tag. Auch im Senioren- und Pflegezentrum Buddes Hof gab es viel zu erleben. Neben dem Weinfest sind die Bewohner schon in der Vorbereitung für die Adventszeit. Frau Susanne Palermo, die Geschäftsführerin, unterstützt seit Jahren den Sarstedter Frauenfußball und auch den Sarstedter Hospizdienst. Im aktuellen Heft möchten wir darüber berichten und Ihnen beide Vereine vorstellen. Natürlich haben wir auch in diesem Monat wieder ein Suchsel für Sie vorbereitet, bei dem Sie Wörter rund um den Dezember suchen können. Abschließend reisen wir mit Ihnen nach Naumburg und besuchen den Dom St. Peter und Paul. Er stammt aus dem 13. Jahrhundert und ist geprägt von den Arbeiten des berühmten Naumburger Meisters.

Bleiben Sie gesund!

Ella Jahn

5-JÄHRIGES DIENSTJUBILÄUM

Die Geschäftsleitung, die Kolleginnen und Kollegen gratulieren **zum 5-jährigen Anna Geibel und Natalia Rein vom Senioren- und Pflegezentrum Buddes Hof**. Wir bedanken uns für das Engagement, die Verbundenheit und Treue dem Unternehmen gegenüber und wünschen beiden weiterhin viel Gesundheit und Kraft.

DEZEMBER

▲ Foto Unsplash: Ian Schneider

Der Dezember ist der zwölfte Monat im Kalender und er hat 31 Tage. Frühere Bezeichnungen sind Christmonat, Julmond, Heilmond, Heiligenmonat oder auch Wendeling. Das christliche Kirchenjahr beginnt abweichend von der normalen Kalenderzählung mit dem ersten Adventsonntag. In diesem Jahr fällt der erste Advent auf den 1. Dezember. Am 21. Dezember ist der Tag der Wintersonnenwende. Dieser Tag ist auf der Nordhalbkugel der kürzeste und die Nacht ist die längste im Jahr, auf der Südhalbkugel ist es natürlich genau umgekehrt. Die Tage zwischen Weihnachten und Neujahr werden umgangssprachlich oft als „zwischen den Jahren" bezeichnet. Der Ursprung des zwölf- beziehungsweise des dreizehntägigen Zeitraums liegt im Unterschied zwischen der Jahreseinteilung nach Mond- und Sonnenkalender begründet. Zwischen beiden Zählweisen für ein Jahr liegt eine Differenz von elf Tagen, wobei nach der Zählweise des Mondkalenders elf Tage (und zwölf Nächte) zum astronomisch korrekten Sonnenumlauf in 365 Tagen fehlen.

PROMINENTE, DIE IM DEZEMBER GEBOREN WURDEN:

Hans-Peter **(Hape)** Wilhelm **Kerkeling** ist ein beliebter deutscher Komiker, Showmaster und Schauspieler (u.a. „Kein Pardon" 1993, „Club Las Piranjas" 1995, „Horst Schlämmer – Isch kandidiere!" 2009), der als Buchautor mit seinem Reisebericht „Ich bin dann mal weg" (2006) über seine Auszeit auf dem Pilgerweg große Erfolge feierte. Er wurde am 9. Dezember 1964 in Recklinghausen geboren und feiert 2024 seinen 60. Geburtstag.

Heinz Schenk war ein deutscher Showmaster und Schauspieler, der mit der über 20 Jahre von ihm moderierten und größtenteils selbst gestalteten TV-Sendung „Zum Blauen Bock" (1966–1987) zweitweise über 20 Millionen Zuschauer unterhielt und seine prominenten Gäste mit einem Bembel als Andenken verabschiedete. Er wurde am 11. Dezember 1924 in Mainz geboren und verstarb mit 89 Jahren am 1. Mai 2014 in Wiesbaden-Naurod. Sein Geburtstag jährt sich 2024 zum hundertsten Mal.

Heike Drechsler ist eine sehr erfolgreiche ehemalige deutsche Leichtathletin, der als einziger Weitspringerin ein zweifacher Olympiasieg (1992, 2000) gelang. Sie wurde in den 1960er-Jahren am 16. Dezember 1964 in Gera in der Deutschen Demokratischen Republik (DDR) geboren. In diesem Jahr feiert Drechsler ihren 60. Geburtstag.

Rudi Carrell bzw. Rudolf Wijbrand Kesselaar, so sein richtiger Name, war ein niederländischer Showmaster, Sänger (u.a. „Goethe war gut" 1978) und eine der bekanntesten Persönlichkeiten der deutschen Fernsehunterhaltung (u.a. „Am laufenden Band" 1974–1979, „Rudis Tagesshow" 1981–1987, „Herzblatt" 1987–1993, „7 Tage, 7 Köpfe" 1996–2005). Er wurde am 19. Dezember 1934 in Alkmaar in den Niederlanden geboren und verstarb mit 71 Jahren am 7. Juli 2006 in Bremen. In diesem Jahr hätte er seinen 90. Geburtstag gefeiert.

Humphrey DeForest **Bogart** war ein zu den großen Filmlegenden zählender US-amerikanischer Schauspieler und Oscar-Preisträger, der u.a. mit seinen Rollen in „Casablanca" (1942) und „African Queen" (1951) in die Kinogeschichte eingegangen ist. Er wurde am 25. Dezember 1899 in New York City geboren und verstarb am 14. Januar 1957 mit 57 Jahren in Los Angeles, Kalifornien. 2024 jährt sich sein Geburtstag zum 125. Mal.

BAUERNREGELN:

- Auf einen dunklen Dezember folgt ein fruchtbares Jahr.
- Herrscht im Advent recht strenge Kält`, sie volle achtzehn Wochen hält.
- Ist`s windig an den Weihnachtstagen, werden die Bäume viele Früchte tragen.
- Auf kalten Dezember mit tüchtigem Schnee folgt ein fruchtbares Jahr mit üppigem Klee.
- Entsteigt der Rauch gefrorenen Flüssen, ist auf große Kält` zu schließen.

VORGESTELLT: STEFANIE BRUSS

Seit April 2023 gehört Stefanie Bruss zum Verwaltungsteam des Senioren- und Pflegezentrums Sonnenkamp. Die 30-jährige ist in Hannover geboren und in Sarstedt aufgewachsen. „Meine Eltern waren mit die ersten, die hier im Sonnenkamp ein Haus gebaut hatten." Mittlerweile wohnt sie mit ihrem Mann und den beiden Töchtern in Gödringen. Nach der Schule ging sie zur Handelsschule nach Hildesheim. Hier machte sie ein Praktikum bei DHT und absolvierte anschließend dort eine Ausbildung als Bürokauffrau. In ihrem Ausbildungsbetrieb bleib sie weitere drei Jahre, bis sie wegen ihrer Kinder eine Pause einlegen musste. Zum Ende der Elternzeit kam sie zu uns nach Sarstedt, zurück an den Sonnenkamp.

Im Pflegezentrum beschäftigt sich Stefanie Bruss hauptsächlich mit der Buchhaltung. Sie mag Büroarbeit sehr und dass sie hier nicht nur mit den Zahlen zu tun hat, sondern auch mit den Bewohnern und den Angehörigen in Kontakt treten kann, ist für sie umso besser. Das macht ihren Beruf spannender, sagt sie. „Es ist ein schönes Gefühl, wenn man bei Fragen weiterhelfen kann. Diesen Kontakt zu den Menschen hatte ich bei meinem früheren Arbeitgeber leider nicht, das mag ich sehr." Frau Bruss erstellt die Heimkostenrechnung, hat mit den Pflegekassen und Krankenkassen zu tun, bereitet alles für den Steuerberater vor und kümmert sich quasi um alles, rund um die Finanzen. „Wenn am Ende die Zahlen passen, macht der Job besonders viel Spaß."

In ihrer Freizeit verbringt sie gerne Zeit mit ihren Kindern oder trifft sich mit Freunden zum Shoppen. „Außerdem verreisen wir gerne dorthin, wo es warm ist. Dieses Jahr ging es für die Kinder auf ihre erste große Fernreise. Wir waren in der Karibik." Der nächste Urlaub ist auch schon geplant, da soll es dann nach Ägypten ans Rote Meer gehen. Für ihre Zukunft wünscht sie sich vor allem Gesundheit für sich und ihre Familie. „Ansonsten darf gerne alles so bleiben, wie es gerade ist. So ist es genau richtig." Besonders stolz ist Stefanie Bruss auf ihre beiden Töchter. „Manchmal staune ich, was mein Mann und ich erschaffen haben. So tolle, kleine Menschen."

Sie möchten ihren Kundenkreis durch eine Anzeige erweitern? Eine Mitteilung machen oder jemandem zum Jubiläum gratulieren? Dann schreiben Sie uns unter: marketing@daslebenswerk.de – wir helfen Ihnen gern.

Für unser Senioren- und Pflegezentrum in Sarstedt suchen wir ab sofort eine examinierte

Altenpfleger/in

Als Altenpfleger/in haben Sie den ganzen Menschen im Blick: Körper, Geist und Seele. Sie betreuen, beraten, unterstützen und pflegen ältere Menschen. Dabei arbeiten Sie im Team, teils auch mit Fachkräften aus anderen Berufen.

UNSER ANGEBOT
- Familiäres Arbeitsklima & modernes Arbeitsumfeld
- Unterstützung durch unser Qualitätsmanagement
- Entlastende elektronische Dokumentation
- Attraktive Vergütung
- Individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

IHRE AUFGABEN
- Sicherung der Grund- und Behandlungspflege
- Betreuung der Bewohner nach anerkannten pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen
- Fördern der Lebensqualität und Zufriedenheit unserer Bewohner
- Umsetzen des Unternehmens- und Pflegeleitbildes

IHR PROFIL
- Gerne Berufserfahrung in der Pflege
- Teamfähig, motiviert und zuverlässig
- Dienstleistungsorientierte Arbeitsweise
- Ehrlichkeit & freundliches Auftreten
- Freude am Umgang mit Menschen

FÜHLEN SIE SICH ANGESPROCHEN?
Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an: Senioren- & Pflegezentrum Sonnenkamp
Susanne Palermo · Am Sonnenkamp 79–81 · 31157 Sarstedt
www.daslebenswerk.de

Sonnenkamp
IHR SENIOREN- & PFLEGEZENTRUM
LEBEN · WOHNEN · WOHLFÜHLEN

AMBULANTE PFLEGE

Ruth Wotte
05.12.1937
87 Jahre

Doris Lang
15.12.1940
84 Jahre

BUDDES HOF

Ursula Schierding
06.12.1926
98 Jahre

Edith Spill
09.12.1928
96 Jahre

Karl-Heinz
Wehrmann
25.12.1933
91 Jahre

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUR DIAMANTENEN HOCHZEIT

Werner & Helga Jungmann feierten am **19. November** ihren **60. Hochzeitstag**. Zu diesem Anlass möchten wir vom Senioren- und Pflegezentrum Ihnen recht herzlich gratulieren.

SONNENKAMP

Helga Jungmann
01.12.1940
84 Jahre

Klaus Holzinger
10.12.1938
86 Jahre

Otto Weber
20.12.1936
88 Jahre

Karl Riechers
21.12.1934
90 Jahre

Eugenie Hoppe
27.12.1937
87 Jahre

Klaus Meißner
31.12.1957
67 Jahre

Emmi Kleefeldt

Rufname/Spitzname: Emmi
Sternzeichen: Zwillinge
Heimatort/Land: Hannoversch Münden (Kreis Göttingen)
Augenfarbe: Blau
Haarfarbe: Früher blond, heute silbergrau
Lieblingslied/-Band/-Genre: Volksmusik und Schlager
Lieblingsgericht: Gerichte mit Sauerkraut und Grünkohl
Helden meiner Kindheit: Meine Eltern
Das macht mich glücklich: Gute Musik, schönes Wetter und nette Leute
Das mag ich nicht: Schlechtes Wetter
Mein größtes Laster: Ich esse gerne mal ein Stück Wurst
Das kann ich gut: Handarbeit
Das mache ich, wenn keiner zusieht: Musik hören und Fernsehen oder ich schaue aus dem Fenster
Das wünsche ich der jüngeren Generation: Viel unternehmen, erleben und entdecken
Das wünsche ich mir: Das ich wieder besser sehen könnte

Sonnenkamp
IHR SENIOREN- & PFLEGEZENTRUM
LEBEN · WOHNEN · WOHLFÜHLEN

Anne Bewer

Rufname/Spitzname: Anne
Sternzeichen: Skorpion
Heimatort/Land/geboren: Wiesede Kreis Wittmund (Ostfriesland)
Augenfarbe: Blau
Haarfarbe: Als Kind ganz blond, heute braun mit blonden Strähnen
Lieblingslied/-Band/-Genre: Plattdeutsche Lieder von der Nordsee, Schlager
Lieblingsgericht: Gänsebrust mit Grünkohl
Helden meiner Kinderheit: Meine Schulfreundin Johanne, wir telefonieren noch oft
Das macht mich glücklich: Singen, helfen und generell etwas tun, z.B. Häkeln, Malen
Das mag ich nicht: Streit, Neid und Tratschen
Mein größes Laster: Das ist eigentlich kein Laster, aber ich kann nicht ohne den guten Ostfriesentee mit Kandis
Das kann ich gut: Handarbeit
Das mache ich, wenn keiner zusieht: Häkeln, Malen und Lesen, vor allem Plattdeutsche Literatur
Das wünsche ich der jüngeren Generation: Geduld und Ausdauer haben, nicht immer gleich alles hinschmeißen, nichts nachtragen und auch mal alles etwas lockerer sehen
Das wünsche ich mir: Urlaub machen, vielleicht in den Harz oder die Heide oder mal auf den Weihnachtsmarkt nach Hildesheim gehen

Buddes Hof
Ihr Senioren- und Pflegezentrum

VERANSTALTUNGEN IM SONNENKAMP

In diesem Herbst waren die Modeberater von der Firma DEKUmoden wieder im Senioren- und Pflegezentrum Sonnenkamp zu Besuch und brachten ganz viele neue und schöne Kleidungsstücke in allen möglichen Farben, Größen und Schnitten mit. Unsere Bewohner waren begeistert und schauten sich die Mode ganz genau an und gekauft wurde natürlich auch das eine oder andere Stück. Auch das Anprobieren der verschiedenen Sachen war für die Senioren ein großer Spaß. Unser Kreativteam unterstützte die Bewohner dabei sich umzuziehen und die Berater sorgten sich um Details wie Größe und Schnitt der Kleidungsstücke. Am Ende waren alle zufrieden und gut ausgestattet für die kältere Jahreszeit.

Auch das Teestübchen fand in diesem Monat wieder statt. Ein ganzer Nachmittag rund um den Tee. Das kommt bei den Senioren immer sehr gut an, vor allem wenn die Tage kürzer werden. Im Vorfeld wurden zusammen mit den Bewohnern ein paar Kekse gebacken und diese wurden dann zu den vielen verschiedenen Sorten Tee serviert.

Jeder Teilnehmende hatte die Qual der Wahl: Ob fruchtig, mit Kräutern oder klassischer Schwarztee, alles war da. Das Kreativteam hatte dazu einiges vorbereitet: Wissenswertes zum Tee wurde unter anderem mit Hilfe einer Präsentation vorgestellt. Die einzelnen Bilder zeigten die verschiedenen Teetraditionen, die es in der ganzen Welt gibt. Das fanden die Senioren richtig interessant. Sie lauschten ganz gespannt, was Adda Klöpper berichtete und ergänzten eigene Erfahrungen. Ein rundum gelungener und geselliger Nachmittag.

Abschließend fand auch noch das alljährliche Männerfrühstück anlässlich des Internationalen Männertages statt. Die Ziele dieses Tages sind es, das Augenmerk auf Herren- und Jungen-Gesundheit zu legen, das Verhältnis der Geschlechter zu verbessern, die Gleichberechtigung der Geschlechter zu fördern und männliche Vorbilder hervorzuheben. Der internationale Männertag wird in vielen Ländern der Welt am 19. November begangen. Für unsere Herren gab es ein reichhaltiges Frühstück, bei dem sie mal unter sich sein konnten. Dabei wurden viele Themen angesprochen, die sich im Lauf der Zeit für die Männer in Deutschland verbessert haben. Zum Beispiel ist es mittlerweile möglich, dass sie Elternzeit nehmen können und mit ihren kleinen Kindern zuhause bleiben können. Auch die Wichtigkeit der gesundheitlichen Vorsorge bei Männern wurde angesprochen. Viele Herren gehen viel zu selten zum Arzt und lassen sich nicht regelmäßig durchchecken. Dies ist eines der Gründe, warum Männer früher sterben als Frauen.

BUDDES HOF

montags	10:00 – 11:00 Uhr 15:30 – 16:00 Uhr	Gesprächskreise zum Wochenstart, Kleingruppe Vorlesen
dienstags	10:00 – 11:00 Uhr 15:30 – 16:30 Uhr	Gymnastik/Gedächtnistraining Kleingruppe Gymnastik Spielenachmittag
mittwochs	10:00 – 11:00 Uhr 15:30 – 16:00 Uhr	Hauswirtschaft Kleingruppe Hauswirtschaft
donnerstags	10:00 – 11:00 Uhr 15:30 – 16:30 Uhr	Gymnastik/Gedächtnistraining Kleingruppe Gymnastik Singnachmittag
freitags	10:00 – 10:45 Uhr 15:30 – 16:00 Uhr	Kraft- und Balancetraining Kleingruppe Feinmotorik/Singen
samstags	10:00 – 11:00 Uhr	Wechselndes Wochenangebot In den übrigen Zeiten: Individuelle Einzelbetreuung

GEPLANT

07.12.24 ab 10:00 Uhr	Besuchshunde vom ASB
08.12.24 ab 15:00 Uhr	Weihnachtsmarkt Körnkes Hof
13.12.24 ab 10:30 Uhr	Kathol. Gottesdienst
18.12.24 ab 10:00 Uhr	Weihnachtsfeier
23.12.24 ab 15:30 Uhr	Christmette mit Kirchenchor

SONNENKAMP

Tag	Ort	Uhrzeit	Angebote
Montag	WG 2	10:00 – 11:00	Gedächtnistraining mit Leserunde
	WG 5	16:00 – 17:00	Malen/Gestalten
Dienstag	WG 4	10:00 – 11:00	Bewegung im Sitzen
	WG 3	16:00 – 17:00	Singen
Mittwoch	WG 2	10:00 – 11:00	Malen/Gestalten
	WG 5	16:00 – 17:00	Gedächtnistraining
Donnerstag	WG 4	10:00 – 11:00	Hauswirtschaft/Backen
	WG 3	16:00 – 17:00	Gesellschafts- und Aktivitätenspiele
Freitag	WG 2	10:00 – 11:00	Bewegung im Sitzen
	WG 5	16:00 – 17:00	Kreativgruppe
Samstag	WG 3	10:00 – 11:00	Gedächtnistraining / Gesellschaftsspiele
Sonntag	WG 4	10:00 – 11:00	Bingo/Kegeln
Montags – Freitags 11:15 – 12:00 Uhr sowie 13:30 – 15:30 Uhr Individuelle Einzelbetreuung			

GEPLANT

02.12.24 ab 13:30 Uhr	Ausflug Leine Center Laatzen
11.12.24 ab 15:00 Uhr	Weihnachtsfeier der WG 2 – 5
13.12.24 ab 15:00 Uhr	Weihnachtsfeier der WG 1
25.12.24 ab 10:30 Uhr	Weihnachtsgottesdienst auf WG 2

SPEZIELLE TRAININGSGRUPPE

Tag	Uhrzeit	Ort	Angebote
Montag	10 –11 Uhr	Fitnessraum OG	Mobilitätstraining
Dienstag	10 –11 Uhr	Fitnessraum OG	Kraft- und Balancetraining
Mittwoch	10 –11 Uhr	Fitnessraum OG	Mobilitätstraining
Donnerstag	10 –11 Uhr	Fitnessraum OG	Kraft- und Balancetraining
Freitag	10 –11 Uhr	Fitnessraum OG	Mobilitätstraining

! Hinweis: Änderungen vorbehalten!

BESUCH IM HANNOVERSCHEN STRASSENBAHN-MUSEUM

Sonnenkamp IHR SENIOREN- & PFLEGEZENTRUM LEBEN · WOHNEN · WOHLFÜHLEN

Unsere Senioren waren im letzten Monat unterwegs und haben das Straßenbahnmuseum in Sehnde bei Hannover besucht. Die Herren waren sehr interessiert und haben sich alles ganz genau angeschaut. Das Museum existiert bereits seit über 30 Jahren und die Sammlung ist sogar noch deutlich älter. Die Sammlung von Schienenfahrzeugen des öffentlichen Personennahverkehrs zeigt Bahnen aus der Zeit von 1895 bis zu den achtziger Jahren des letzten Jahrhunderts. Die ersten Fahrzeuge, die Reutlinger Triebwagen 21 und 26, wurden vom Verein 'Deutsches Straßenbahn-Museum Hannover e.V.' Mitte 1971 in Rethen auf einem ehemaligen Betriebshof der Straßenbahn Hannover abgestellt. Als das Depot weichen mußte, zog die Sammlung nach Wehmingen, auf das Gelände des ehemaligen Kalibergwerks Hohenfels. Bis 1986 wurden in Wehmingen über 330 Straßenbahnen aus mehr als 60 deutschen und einigen europäischen Verkehrsbetrieben gesammelt. Seit 1991 gehören die Fahrzeuge dem Hannoverschen Straßenbahn-Museum e.V. „Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, die Sammlung langfristig zu erhalten und museal zu präsentieren, um die Geschichte des Transportmittels Straßenbahn am Original zu dokumentieren.“ Die ursprünglich riesige Sammlung ist erheblich verkleinert worden. Zurzeit sind um die 130 Bahnen auf dem Gelände in Sehnde-Wehmingen zu finden. Um alle zu erhaltenden Fahrzeuge geschützt unterzustellen, ist eine neue kombinierte Ausstellungs- und Werkstatthalle im Bau. Im Ausstellungsbereich und auf dem zugänglichen Freigelände ist die Mehrzahl der Fahrzeuge äußerlich aufgearbeitet und teilweise sogar fahrfähig.

Unsere vier Senioren waren jedenfalls sehr begeistert von der Ausstellung und interessiert an der Geschichte der Fahrzeuge. Trotzdem einige Rollstühle dabei waren, war es sogar möglich, eine Runde mit einer Straßenbahn zu fahren. Mit Hilfe einer Rampe ging es in die Bahn hinein und schon konnte die Fahrt beginnen.

Wer selbst einmal das Museum besuchen möchte, kann dies vom **31.03.-27.10. an jedem Sonn- und Feiertag von 11–17 Uhr** machen.

Manchmal werden auch zusätzliche Besuchstermine angeboten, wie zum Beispiel die Nikolausfahrten am 08.12.2024. Einfach mal auf der Seite **www.tram-museum.de** vorbeischauen und sich ein Ticket sichern. Außerdem ist es auch möglich eine Straßenbahn selbst zu fahren. Das haben wir mit unseren Senioren aber lieber ausgelassen. Ansonsten wären wir wahrscheinlich immer noch dort. So fiel der Abschied nicht ganz so schwer und die Herren hatten alle eine schöne Zeit.

VERANSTALTUNGEN IM BUDDES HOF

Buddes Hof
Ihr Senioren- und Pflegezentrum

In den letzten Wochen war auch im Senioren- und Pflegezentrum Buddes Hof einiges los. Das traditionelle Weinfest wurde wieder gefeiert. Herr Wulf kam mit seinem Akkordeon vorbei und spielte stimmungsvolle Lieder für unsere Bewohner. Das sorgte für eine ausgelassene Atmosphäre. Natürlich gab es auch ein Gläschen Wein: Zur Auswahl standen Rot- und Weißwein sowie alkoholfreier Wein. Ein weiterer Höhepunkt war Frau Jennifer Baisch, die sich zu diesem Anlass als Hexe verkleidete und mit kleinen, lustigen Showeinlagen die Senioren beglückte.

Außerdem ist der Buddes Hof in Söhlde schon fest bei den Weihnachtsvorbereitungen. Es werden fleißig Weihnachtskarten gebastelt und die ersten Plätzchen sind auch schon in der Produktion. Letztere soll es an den Adventssonntagen geben und schon mal die Vorfreude auf Weihnachten schüren.

SPONSORING UND SPENDE

Sonnenkamp
IHR SENIOREN- & PFLEGEZENTRUM
LEBEN · WOHNEN · WOHLFÜHLEN

Das Senioren- und Pflegezentrum Sonnenkamp hatte anlässlich seiner Geburtstagsfeier im letzten Jahr Spenden für den Ökumenischen Hospizdienst Sarstedt e.V. gesammelt. Diese wurden nun feierlich in der St. Paulus-Kirche im Giebelstieg übergeben. Neben den Spenden von der Feier legte unsere Geschäftsführung Frau Susanne Palermo auch noch etwas dazu und somit kamen dann 500 € zusammen. Diese kommen der Arbeit des Hospizdienstes zugute, der sich um viele Aspekte der Sterbebegleitung kümmert. „Unser Anliegen ist es, dem Sterbenden ein menschenwürdiges Leben und Sterben in der gewohnten Umgebung zu ermöglichen und seine Bedürfnisse und Wünsche ernst zu nehmen und möglichst zu erfüllen. Außerdem unterstützen wir auch die Angehörigen, wo wir nur können.“ Sie finanzieren sich neben Spenden durch Mitgliedsbeiträge.

Der Mitgliedsbeitrag kostet nur 12 € im Jahr. Wer den Hospizdienst in Sarstedt mit einer Spende unterstützen möchte, auf folgendem Spendenkonto wäre es möglich:

Volksbank Hildesheimer Börde
IBAN: DE24 2519 0001 1352 2329 00
BIC: VOHADE2H

Außerdem unterstützt das Senioren- und Pflegezentrum Sonnenkamp bereits seit drei Jahren das 2. Frauenteam des 1. FC Sarstedt. In diesem Jahr gab es neue Hoodies für das ganze Team. Beim letzten Spiel des Jahres kam die Geschäftsführung Frau Susanne Palermo extra nach Hildesheim, um sich die neuen Pullover genauer anzusehen. „Hauptsache das Team ist zufrieden mit den Hoodies.“ Dafür gab es auch ein Geschenk als Dankeschön für die jahrelange Unterstützung. Am Ende ging das Spiel gegen Hildesheim 1:1 aus, was eine ordentliche Leistung darstellt. Hildesheim war als dritter in der Tabelle klar der Favorit und konnte nicht so Punkten, wie sie es sich vielleicht gewünscht hätten. Die Frauen des 1. FC Sarstedt liegen mittlerweile auf Platz 6 in der Tabelle, was eine tolle Leistung der Damen und ihres Trainers Gerhard Prystawek darstellt.

DEZEMBER **SUCHSEL**

Finden Sie die versteckten Wörter!
Sie können waagerecht, senkrecht oder diagonal versteckt sein!

SUCHSEL.NET

R	T	E	Q	Y	W	U	E	I	H	C	T	K	S	L	G	E	R	P	E	C	G	V	F	T
C	G	D	V	N	R	T	Q	D	X	T	V	U	J	M	S	C	H	ü	T	Z	E	A	S	R
S	P	Z	U	D	S	Z	K	E	G	J	U	L	M	O	N	D	H	Z	S	P	D	J	W	T
Y	P	F	B	V	M	I	N	S	I	L	V	E	S	T	E	R	O	N	L	U	M	C	J	N
Y	N	E	C	W	U	T	U	P	H	E	I	L	I	G	E	N	M	O	N	A	T	K	A	L
A	W	A	K	J	E	U	C	F	A	P	S	G	U	I	W	G	I	M	J	L	T	E	D	S
M	V	F	D	U	H	N	H	E	I	L	I	G	E	N	M	O	N	A	T	I	Y	F	V	O
K	W	B	B	V	L	E	D	S	G	J	P	U	D	N	P	U	M	I	E	R	C	N	E	N
V	A	I	J	A	E	A	L	E	T	Q	B	R	S	U	N	X	O	X	V	E	B	C	N	N
B	W	G	N	W	U	N	T	P	L	E	R	Y	D	F	I	Z	N	V	W	X	R	H	T	E
W	K	R	S	T	Z	M	T	I	P	I	I	C	D	F	N	Z	D	J	Y	G	A	R	S	N
E	S	I	R	A	E	Y	K	S	U	Q	N	N	J	K	D	C	K	U	S	U	T	I	O	K
I	O	M	R	X	D	R	D	U	K	S	W	G	B	E	O	H	A	U	D	J	A	S	N	A
H	N	M	O	C	D	V	S	R	C	A	K	C	T	O	M	Y	L	X	B	V	P	T	N	L
N	N	W	G	I	H	V	E	O	H	H	L	A	A	W	C	C	E	P	I	T	F	M	T	E
A	E	U	ä	H	Y	E	J	N	N	F	E	E	B	H	U	K	N	L	E	M	E	O	A	N
C	N	M	N	G	Q	N	N	N	T	N	O	N	N	B	A	J	D	ä	L	H	L	N	G	D
H	U	G	S	T	T	E	U	J	C	S	E	U	A	D	P	A	E	T	O	I	V	A	W	E
T	M	L	E	A	B	U	R	H	A	R	K	N	B	N	E	Z	R	Z	N	Q	T	T	J	R
S	L	ü	B	R	Z	J	B	R	R	H	H	R	W	Y	Y	R	B	C	K	H	A	O	T	X
B	A	H	R	T	S	A	X	A	T	A	R	T	A	E	I	E	N	H	L	T	H	J	B	A
A	U	W	A	R	I	H	P	L	F	W	W	B	L	N	N	B	I	E	F	U	J	S	P	A
U	F	E	T	Z	P	R	C	U	J	T	J	Y	B	T	Z	D	G	N	N	M	N	W	N	B
M	S	I	E	K	N	F	W	D	T	H	A	S	Z	X	D	S	E	L	W	U	A	A	X	E
C	J	N	N	M	K	H	J	H	E	I	L	I	G	A	B	E	N	D	T	N	E	S	U	Q

Diese Wörter sind versteckt:
Bratapfel, Steinbock, Silvester, Baumkuchen, Schütze, Plätzchen, Gänsebraten, Kirchenjahr, Sonnenumlauf, Spekulatius, Adventskalender, Christmonat, Neujahr, Julmond, Adventskranz, Heiligenmonat, Glühwein, Wendeling, Heiligabend, Sonnenkalender, Adventsonntag, Weihnachtsbaum, Wintersonnenwende, Mondkalender.

UNESCO WELTERBE: NAUMBURGER DOM

▲ Foto: Buntglasfenster mit Altarretabel Westchor

Der heute evangelische Naumburger Dom St. Peter und Paul in Naumburg (Saale) ist die ehemalige Kathedrale des Bistums Naumburg und stammt größtenteils aus der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts. Er gehört zu den bedeutendsten Bauwerken der Spätromanik in Sachsen-Anhalt.

Der Naumburger Dom ist eine Doppelchoranlage, also mit je einem Chor an beiden Schmalseiten. Der Bau begann um 1210. Der bis heute bestehende Dom ist eine gewölbte Bündelpfeiler-Basilika mit Ostchor, Ostquerschiff und ausgeschiedener Vierung sowie einer dreiteiligen Krypta. Die Schlussweihe des Domes erfolgte am 29. Juni 1242. Der Bau des Westchores begann irgendwann zwischen 1245 bis 1250. Vom Langhaus des Domes wird der Westchor durch den aufwendig gestalteten Lettner abgegrenzt. Das Westchor, die West-Lettner und die Stifterfiguren aus der Werkstatt des Naumburger Meisters sind wichtige Bauwerke der Frühgotik. Er gehört mit seinen Passionsreliefs und der Kreuzigungsgruppe im Portal zu den Hauptwerken des Naumburger Meisters, der an den Neubauten der Kathedralen zu Noyon, Reims und Amiens mitgearbeitet hatte und danach vielleicht in Metz, sicher aber in Straßburg und in Mainz tätig war. Der Lettner diente zur Zeit seiner Errichtung der Abgrenzung der Kirchenherren von den übrigen Nutzern. Von großer kunst- und frömmigkeitsgeschichtlicher Bedeutung ist die Kreuzigungsgruppe am Portal. Die feingearbeiteten, naturnahen Kapitelle des Westlettners in den Blendarkaden und an der Rückwand des Chorgestühls (Dorsale) erlauben sogar eine botanische Bestimmung der verschiedenen dargestellten Pflanzen.

▲ Foto: Uta und Ekkehard

Um 1330 wurde die spätromanische Apsis durch ein hochgotisches, querrechteckiges Chorjoch ersetzt. Auf den Strebepfeilern am Chorscheitel und südlich daneben wurden die seither mehrfach restaurierten bzw. erneuerten überlebensgroßen Figuren der Patrone des Domes aufgestellt. Von hohem künstlerischem Wert sind die Glasmalereien in den Fenstern, die zum Teil aus der Bauzeit des Ostchores stammen. Sie zeigen die klugen und törichten Jungfrauen, die Tugenden und Propheten, während die Passion, Marienszenen, Apostel und Propheten auf ebenfalls sehr qualitätsvollen Scheiben aus dem ersten Drittel des 15. Jahrhunderts dargestellt sind. Markant sind auch die beiden Stifterfiguren von Ekkehard II. und Markgräfin Uta von Meißen.

▲ Foto: Ausschnitt Relief West-Lettner

Vor allem Uta sticht mit ihren anmutigen und erhabenen Zügen heraus; sie gilt als schönste Frau des Mittelalters. Seit 2018 gehört der Naumburger Dom zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Einladung zur Weihnachtsfeier

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

Weihnachten und das Ende des Jahres nahen schon mit großen Schritten.
Vor den Feiertagen möchte ich Sie ganz herzlich
zu unserer traditionellen Weihnachtsfeier einladen.

Datum: 12.12.2024
Uhrzeit: ab 20:00 Uhr

Ort: Villa dell' Angelo, Carl-Zeiss-Str. 15, 31137 Hildesheim

Lassen Sie uns bei leckerem Essen und guter Musik einen schönen Abend verbringen.
Auch für Getränke und einen Fahrdienst ist bestens gesorgt.

Tragen Sie sich bitte in die Liste ein, damit ich weiß, ob Sie meine Einladung annehmen.
Wenn ja, bringen Sie bitte ein liebevoll eingepacktes Schrottwichtelgeschenk mit.

Adventliche Grüße

S. Palermo
Geschäfts- und Einrichtungsleitung